

PLUS SEGELCLUB IN ESLFLETH

Skipper gibt das Ruder aus der Hand

von Evelyn Eischeid



Neuer Vorsitzender: Jonny Giessel (links) übergibt nach 15 Jahren das Ruder an Klaus Damm.
Bild: Evelyn Eischeid

Der Segelsport und der Verein haben den Eslflether das ganze Leben lang begleitet. Für sein langjähriges und erfolgreiches Engagement wurde ihm zum Abschied nun eine besondere Ehre zuteil.

ELSFLETH – Ein bewährter Skipper gibt das Ruder aus der Hand: Nach 15 Jahren als 1. Vorsitzender des Segelclubs Weserstrand Eslfleth (SWE) trat [Jonny Giessel](#) auf der [Jahreshauptversammlung](#) aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurück.

Diesem Augenblick habe er seit Monaten mit gemischten Gefühlen entgegengesehen, sagte Giessel in seiner Abschiedsrede, er gebe eine Verantwortung ab, die er alle Jahre gerne getragen hatte.

Der Segelsport und der SWE haben den Eslflether sein ganzes Leben lang begleitet. Bereits sein Vater war im Vorstand des SWE tätig gewesen. 1993 begann für Jonny Giessel die Arbeit im Vorstand, mit 30 Jahren war er damals der Jüngste in der Vorstandsriege.

Auf der Jahreshauptversammlung 2005 wurde Giessel als Nachfolger von Magnus Kuhland zum 1. Vorsitzenden gewählt. Rückblickend stellte Giessel fest, dass sich viele Themen – den Segelsport und den SWE betreffend – im Laufe der Jahre geändert hätten. Giessel: „Auch wenn der Sportgedanke mehr und mehr in den Hintergrund tritt, unsere Gemeinschaft, das gemeinsame Anpacken, besonders in Ausnahmesituationen, funktioniert, wie eh und je. Die Mitglieder des SWE stehen zusammen und ich kann guten Gewissens sagen, mir ist um unseren Verein nicht bange.“

Er sei sich sicher, dass sein Nachfolger und der Vorstand den SWE auch weiterhin auf dem rechten Kurs halten, und alle Klippen, die noch lauern mögen, sicher umschiffen werden, schloss der scheidende Vorsitzende seine Abschiedsrede.

In Jonny Giessels Amtszeit konnten zahlreiche Projekte wie beispielsweise der Bau der Bootshalle 4, die Modernisierung des Bootshauses mit Neubau der Außenterrasse, der Bau einer Grillhütte, der komplette Umbau der Sanitäreinrichtungen sowie die Sanierung des Weserschleusentors nach einer Beschädigung durch ein Kreuzfahrtschiff im Jahr 2019 umgesetzt werden.

In den Jahren seiner Vorstandsarbeit hätte Jonny Giessel stets dafür Sorge getragen, dass der SWE ehrenamtlich als gemeinnütziger Sportverein geführt wurde, sagte der Ehrenvorsitzende Magnus Kuhland; auch habe Giessel mit seinem Einsatz dazu beigetragen, dass sich die Anlage des SWE am Yachthafen durch ein modernes Image auszeichnet.

Die 135 wahlberechtigten Teilnehmer der Jahreshauptversammlung entschieden sich einstimmig, Jonny Giessel zum Ehrenmitglied zu ernennen. Der Vorsitzende des Kreissportbundes Wesermarsch, [Thorsten Böning](#), zeichnete Giessel mit der Urkunde und goldenen Ehrennadel des Landessportbundes aus. Für den Regionalverband Segeln überreichte Sportwart [Peter Buchmann](#) ebenfalls eine Urkunde und die goldene Ehrennadel. Die Clubmitglieder dankten Giessel mit einem Gemälde mit einem maritimen Motiv.

Der Empfehlung Giessels, den Eslflether [Klaus Damm](#) als Nachfolger zu wählen, folgte die Versammlung in offener Wahl und einstimmig. Der Diplomingenieur und technische Leiter des Eslflether Schiffsführungssimulators hat nach eigener Aussage „auf einem Schiff das Laufen gelernt“, somit seien ihm „Gezeiten und Salzwasser“ sehr nahe. Dem SWE gehört Damm seit vier Jahren – auch als Bootswart – an.

Ebenfalls einstimmig wurden Alexander von Perger (2. Vorsitzender), [Kai-Uwe Seegers](#) (Kassenwart) und [Tom Schnare](#) (Schriftwart) wiedergewählt.

In der vorausgegangenen Jugendversammlung waren [Pierre Breipohl](#) (Jugendwart), Peter Buchmann (Sportwart), Sven Pöpken, [Kai Möhlmann](#) und [Stefan Sauer](#) als Bootswarte bestimmt worden. Neue Kassenprüferin ist [Ortrud Müller](#).

Die Ereignisse des vergangenen Jahres ließ Schriftwart [Thomas Schnare](#) Revue passieren.

